

Stand der Praxis – Wissensstand Im Gespräch – Rückblick, Ausblick



Einladung und Programm zur METREX-Konferenz in Stettin anlässlich des zehnjährigen Bestehens (1996-2006)

Gefördert von METREX – dem Netzwerk europäischer Ballungs- und Großräume, ausgerichtet von der Stadtverwaltung Stettin und unterstützt durch die Europäische Kommission, GD REGIO.

Tagungsort und -termin: Radisson SAS Hotel in Stettin von Mittwoch, dem 27. September bis Samstag, den 30. September 2006.

Weitere Informationen zur Online-Anmeldung und Hotelreservierung finden Sie unter www.eurometrex.org.

Einladung

METREX und die Stadtverwaltung Stettin freuen sich, zusammen mit der GD REGIO der Europäischen Kommission Fachleute der europäischen Raumplanung und -entwicklung (Politiker, Beamte und ihre Berater) einzuladen, das zehnjährige Bestehen des Netzwerks mit einer Konferenz zum Thema Praxisstand – Wissensstand – Rückblick, Ausblick zu begehen.



Besonders herzlich eingeladen sind die vielen Kollegen, die geholfen haben, METREX seit der Gründung bei der Konferenz der Metropolregionen in Glasgow 1996 zu einem effektiven Forum für den Wissensaustausch und zu einer anerkannten Stimme in Europa aufzubauen.

Die Delegierten werden gebeten, den Termin von Mittwoch, dem 27. September, bis Samstag, den 30. September, vorläufig zu reservieren. Es wird zwei Hauptimpulsreferate geben, drei Beiträge zur Dimension der Metropolregionen in der europäischen Politik und zwei innovative Sitzungen nach der „Open Space“-Methode am Donnerstag- und Freitagnachmittag (siehe Abschnitt „Form und Inhalt der Konferenz“).



Ziel der Konferenz

Austausch von Erfahrungen, Informationen, Wissen, Expertise und Auffassungen zu den Kernthemen, mit denen europäische Ballungs- und Großräume derzeit und zukünftig konfrontiert sind. Die Konferenz wird auf dem Wissensschatz aufbauen, der im Netzwerk vorhanden ist und die Errungenschaften von METREX im Laufe des letzten Jahrzehnts – Rückblick – und die Herausforderungen des nächsten Jahrzehnts – Ausblick – diskutieren. Ziel ist, eine Meilensteinveranstaltung zu organisieren, bei der Fachleute vom allgemeinen Stand der Praxis in Europa lernen können, um die Effektivität der Planung in ihrem eigenen Ballungsraum zu verbessern. Außerdem wird die Konferenz es METREX ermöglichen, das Arbeitsprogramm für die nächsten zehn Jahre auf einer fundierten Grundlage zu erstellen.

Stettin

Stettin ist ein ehemaliger Hansehafen mit 420.000 Einwohnern. Im Großraum leben insgesamt 650.000 Menschen. Die Stadt schaut auf eine tausendjährige wechselhafte Geschichte zurück und ist heute Hauptstadt der Woiwodschaft Westpommern. Sie hat eine strategisch wichtige Lage zwischen Polen und Deutschland und ist ein Knotenpunkt mit Wirtschaftsbeziehungen in die EU. Aufgrund seiner Straßen-, Bahn- und Seeverbindungen hat sich Stettin zum größten Hafen Polens entwickelt und der Schiffsbau gehört zu den stärksten Wirtschaftszweigen.

Berlin mit seiner Bevölkerung von etwa 5 Millionen ist 90 Minuten Fahrzeit entfernt.

Seit mehr als fünfzehn Jahren befindet sich die Stadt im Wandel, während sie mit den typischen Problemen mittel- und osteuropäischer Städte kämpft, d.h. veraltete Infrastruktur, der Niedergang traditioneller Industriezweige und die Suche nach einer neuen Rolle.

Die wichtigsten strategischen Fragen für Stettin sind die Beziehungen im Ostseeraum, die Grenzlage und intensiven Beziehungen nach Berlin, große

Verkehrsinfrastruktur einschließlich des Hafens und Regionalflughafens, städtische Erneuerung und Wiederbelebung städtischer Strukturen in Brennpunkten einschließlich des Hafengebiets und Stadtzentrums, die natürlichen Lebensgrundlagen (Wasser und Wald) und die schnelle Urbanisierung der Nachbarstädte. Diese und andere verwandte Fragen werden im Mittelpunkt der Orientierungstour am Freitag stehen.



METREX

METREX wurde 1996 bei der Konferenz der Metropolregionen, die mit Unterstützung der Europäischen Kommission (GD XVI) durchgeführt wurde, gegründet. Dem Netzwerk gehören heute 43 der 120 anerkannten Ballungs- und Großräume Europas an.

Das Netzwerk verfolgt die beiden Ziele des Wissensaustauschs zu Fragen der Raumplanung und -entwicklung in Ballungsräumen zwischen Fachleuten aus der Praxis (Politiker, Beamte und ihre Berater) und die Einbringung der Metropoldimension in die europäische Politik. In den letzten zehn Jahren hat die Dimension der Metropolregionen immer größere Bedeutung in Europa gewonnen; METREX leistet dabei Beiträge zu allgemeinen Fragen der ‚Metropolitan Governance‘ und integrierten Regionalstrategien.

Weitere Informationen finden Sie unter www.eurometrex.org.



Tagungsort

Die Konferenz findet im Radisson SAS Hotel statt, das im Herzen Stettins liegt und zu dem modernen PAZIM-Komplex gehört, der ein Wahrzeichen der Stadt ist. Das Hotel war bei seiner Eröffnung 1992 das erste einer internationalen Hotelkette in der Region und bietet hervorragende Konferenzräume.

Zu weiteren Informationen siehe www.szczecin.radissonsas.com

Anmeldung zur Konferenz und Hotelreservierung

Die Konferenzteilnahmegebühr umfasst drei Übernachtungen mit Frühstück im Radisson SAS Hotel und alle Mittagessen und Erfrischungen während der Pausen.

Verdolmetschung wird in den Sprachen DE|EN|ES|FR|IT|PL gestellt. Angeboten wird auch eine Tagesteilnahmegebühr für ortsansässige und nicht ortsansässige Teilnehmer.



Teilnahmegebühren pro Person:

€500.00 METREX und andere Delegierte für die gesamte Konferenz

Tasa completa de inscripción para el jueves, viernes y sábado por la mañana, incluyendo 3 noches en el hotel Radisson SAS en régimen de alojamiento y desayuno.

€200.00 METREX und andere Tagesteilnehmer

Tasa de inscripción por un solo día de la Conferencia — jueves, viernes o sábado — incluyendo 1 noche en el hotel Radisson SAS en régimen de alojamiento y desayuno.

€100.00 Tagesgebühr für ortsansässige Teilnehmer

Tasa de inscripción sin alojamiento por un solo día de la Conferencia — jueves o viernes.

€80.00 Zusätzliche Übernachtung mit Frühstück im Radisson SAS

Die Teilnehmer können sich auf der METREX-Webseite unter www.eurometrex.org/szczecin zur Konferenz anmelden und ihre Hotelreservierung vornehmen.

Es wurden 120 Zimmer für die Teilnehmer reserviert und die Buchung sollte bis spätestens MONTAG, 7. August 2006, erfolgen. Den Delegierten von METREX und weiteren Teilnehmern wird dringend empfohlen, ihre Übernachtungen bis zu diesem Termin zu buchen.

Nach diesem Termin werden nur noch 80 Zimmer bis DONNERSTAG, 31. August, reserviert. Danach müssen die Delegierten ihre Übernachtung selbst buchen und den Tarif für die Tagesteilnehmer zahlen.



Form und Inhalt der Konferenz

Die Konferenz zum zehnjährigen Bestehen von METREX wird experimentellen Charakter haben, da am Donnerstag- und Freitagnachmittag zwei Sitzungen nach der „Open Space“-Methode organisiert werden. „Open Space“ ist ein Instrument zur Förderung produktiver Gespräche zwischen Kollegen, um im Kollektiv über Themen gemeinsamen Interesses zu diskutieren. Die Konferenzräumlichkeiten sind für eine Aufteilung in vier kleinere Gruppen nach dem „Open Space“-Prinzip im Anschluss an das Plenum geeignet. Die Geschäftsstelle von METREX wird eine Einführung zum Prinzip des „Open Space“ in Form von Powerpoint-Folien und Vorträgen geben. Der Sprachendienst von METREX wird in den Sprachen DE|EN|ES|FR|IT|PL dolmetschen.

Die „Open Space“-Sitzungen in Stettin werden wie folgt strukturiert werden.

Donnerstagsmorgen – Ausblick auf den allgemeinen Kontext der Arbeit von METREX im nächsten Jahrzehnt

Einen Denkanstoss geben Referenten der Europäischen Kommission, Generaldirektion für Regionalpolitik (GD Regio), das Netzwerk Europäisches Raumplanungsobservatorium (NERPO/ESPON), Redner zum Thema Dimension der Metropolregionen in Polen und Deutschland und die Erkenntnisse und Schlussfolgerungen des internationalen Kongresses in Madrid (finanziert von der Comunidad de Madrid mit Unterstützung von METREX zum Stand der Technik – Regional- und Metropolraumplanung für Nachhaltigkeit (3.-6. Mai 2006)).

Die Teilnehmer werden gebeten, in der Kaffeepause am Vormittag und den Mittagspausen Vorschläge für die Erörterung und Diskussion in den „Open Space“-Sitzungen am Nachmittag zu unterbreiten. Die Vorschläge werden auf Tafeln ausgehangen und die Teilnehmer werden gebeten, sich während der Mittagspause für die Sitzung ihrer Wahl einzutragen. Die acht Topthemen werden Inhalt der vier „Open Space“-Gespräche sein. Die Dolmetscher von METREX werden sich je nach Übersetzungsbedarf auf die einzelnen Sitzungen aufteilen.



Nach dem Mittagessen begeben sich die Teilnehmer in die „Open Space“-Sitzung, für die sie sich eingetragen haben, wobei es ihnen freisteht, die Sitzung je nach Interessenslage und Beiträgen zu wechseln. Es ist angedacht, dass jeder „Open Space“ etwa 15-25 Teilnehmer, einen Moderator (der das Diskussionsthema eingebracht hat) und einen Berichterstatter hat, der von der METREX-Geschäftsstelle gestellt wird. Jede „Open Space“-Sitzung soll 60 Minuten dauern, die zweite Runde der „Open Spaces“ beginnt nach einer 15-minütigen Kaffeepause. Kaffee und Getränke werden den ganzen Nachmittag über bereitstehen und die Teilnehmer werden ihre Pausen selbst einteilen. Nach einer weiteren 15-minütigen Pause werden die Moderatoren über die Ergebnisse aller acht Sitzungen vor einem abschließenden Plenum berichten, und es werden die Erkenntnisse und Schlussfolgerungen für den Kontext der Arbeit von METREX in den nächsten zehn Jahren herausgearbeitet.

Freitagvormittag – Ausblick auf den Inhalt des Arbeitsprogramms von METREX in den nächsten zehn Jahren

Denkanstöße werden die 43 Ballungs- und Großräume geben, die Mitglied von METREX sind und je einen 10-minütigen Powerpoint-Vortrag (etwa 20 Folien) halten, in denen sie im Rückblick die Kernthemen des letzten Jahrzehnts zusammenfassen und einen Ausblick auf ihre Kernthemen der nächsten zehn Jahre geben werden. Diese werden auf CD veröffentlicht und im Vorfeld versandt sowie bei der Konferenz auf Leinwand gezeigt.

Der Ablauf der „Open Space“-Sitzungen am Freitagnachmittag entspricht dem Donnerstag. Die Moderatoren werden in einem abschließenden Plenum über die Ergebnisse aller acht Sitzungen berichten, und es werden Erkenntnisse und Schlussfolgerungen zum Inhalt des Arbeitsprogramms von METREX in den nächsten zehn Jahren herausgearbeitet.

Einladung und Programm zur METREX-Konferenz in Stettin anlässlich des zehnjährigen Bestehens (1996-2006)

Mittwoch, 27. September

Ankunft der Delegierten

Sitzungen der INTERREG-IIIC-Projekte
Norwid II im Radisson SAS Hotel

14.00 - 16.00 Sitzung des Lenkungsausschusses von PolyMETREXplus

16.00 - 18.00 Projektsitzung von InterMETREXplus

19.00 - 20.00 Konferenzempfang
Copernicus im Radisson SAS Hotel



Donnerstag, 28. September//

09.00 - 09.25 Begrüßung und Eröffnung

Marian JURCZYK, Bürgermeister der Stadt Stettin.
Zygmunt MEYER, Marschall der Woiwodschaft Westpommern.
Dr. Bernd STEINACHER, Vorsitzender von METREX.

9.25 - 9.30 Erläuterung der „Open Space“-Sitzungen

Alastair WYLLIE, Leiter der Geschäftsstelle, METREX.

Hauptredner

09.30 - 10.00 Rückblick/Ausblick der Europäischen Union

Marco ORANI, Leiter der Abteilung für städtische Fragen, GD REGIO.

10.00 - 10.30 Polyzentralität und Erreichbarkeit

Peter MEHLBYE, Direktor von ESPON (eingeladen).

10.30 - 11.00 Kaffeepause

Die Teilnehmer werden gebeten, Themen für die „Open Spaces“ zum Kontext der METREX-Arbeit im nächsten Jahrzehnt vorzuschlagen.

NORD SÜD OST WEST

Eine 360-Grad-Sicht des Klimawandels (DVD)

11.00 - 12.30 Dimensionen der Metropolregionen

Jan OLBRYCHT, Mitglied des Europäischen Parlaments für die Woiwodschaft Schlesien und Vizevorsitzender des Ausschusses für Regionalentwicklung des Europäischen Parlaments.

Dr. Jacek ZAUCHA, Planungsleiter, Geschäftsstelle VASAB, Danzig.

Piotr KOWALSKI, Planungsleiter, Westpommern Region.

12.30 - 13.00 Erkenntnisse und Schlussfolgerungen des Madrider Kongresses

Professor Sir Peter HALL, (DVD).

Die Teilnehmer haben noch einmal die Möglichkeit, Themen für die „Open Space“-Diskussionen zum Kontext der METREX-Arbeit im nächsten Jahrzehnt vorzuschlagen.

//Donnerstag, 28. September

13.00 - 14.30 Mittagessen

Die Teilnehmer werden gebeten, sich während der Mittagspause für die „Open Space“-Diskussion einzutragen, an der sie teilnehmen möchten. Die acht Themen mit den meisten Interessenten werden bestätigt und in Form von vier parallelen „Open Space“-Gruppen in zwei Runden am Nachmittag diskutiert.

Powerpoint-Präsentation und Vortrag zur Einführung in die „Open Space“-Methode durch METREX.

**Open Space – Ausblick auf das kommende Jahrzehnt –
Der Kontext für die Arbeit von METREX**

14.30 - 18.00 Die innovativen „Open Space“-Diskussionen finden unter Führung von Alastair Wyllie, dem Leiter der Geschäftsstelle, und mit Unterstützung des METREX-Sprachendienstes statt.

Das „Open Space“-Format führt zu offenen Diskussionen von vier selbst gewählten Themen mit einem Moderator (der das Thema eingebracht hat) und einem Berichterstatter der METREX-Geschäftsstelle.

14.30 - 15.30 **Open-Space-Sitzung 1**

Vier parallele Gruppen nach dem Prinzip des „Open Space“ zum Kontext der Arbeit von METREX im nächsten Jahrzehnt.

15.30 - 15.45 Pause

15.45 - 16.45 **Open-Space-Sitzung 2**

Vier parallele Gruppen nach dem Prinzip des „Open Space“ zum Kontext der Arbeit von METREX im nächsten Jahrzehnt.

16.45 - 17.00 Pause

17.00 - 18.00 **Bericht über die acht „Open Space“-Sitzungen zum Kontext der Arbeit von METREX**

Moderatoren der „Open Spaces“ mit Unterstützung der Berichterstatter von der METREX-Geschäftsstelle.

18.00 **Ende des ersten Tags**

20.30 - 24.00 **Feier zum zehnjährigen Bestehen von METREX**

Buffet und Unterhaltung
Nationalmuseum in Stettin, auf Einladung der Stadt Stettin
Ansprache des METREX-Vorsitzenden, Dr. Bernd Steinacher.

Freitag, 29. September

9.00 - 10.00 Präsentation Stettins – Städtische Erneuerung und Sanierung
Neubelebung städtischer Strukturen und Wohnraumsanierung, Umweltschutz, Natur im städtischen Umfeld, Wirtschaftsentwicklung im Hafengebiet und Entwicklung des Tourismus.

10.00 - 10.30 Diskussion

10.30 - 11.00 Kaffeepause

Die Teilnehmer werden gebeten, Themen für die „Open Spaces“ zum Inhalt der METREX-Arbeit im nächsten Jahrzehnt vorzuschlagen.

Powerpoint-Präsentationen der METREX-Mitglieder.

11.00 - 13.00 Orientierungstour in Stettin

13.00 - 14.30 Mittagessen

Die Teilnehmer werden gebeten, sich während der Mittagspause für die „Open Spaces“ ihrer Wahl einzutragen. Die acht Themen mit den meisten Interessenten werden bestätigt und in vier parallelen „Open Space“-Sitzungen in zwei Runden am Nachmittag diskutiert.

Powerpoint-Präsentation und Vortrag zur Einführung in die „Open Space“-Methode durch METREX.

14.30 - 15.30 Open-Space-Sitzung 3

Vier parallele Gruppen nach dem Prinzip des „Open Space“ zum Inhalt der Arbeit von METREX im nächsten Jahrzehnt.

15.30 - 15.45 Pause

15.45 - 16.45 Open-Space-Sitzung 4

Vier parallele Gruppen nach dem Prinzip des „Open Space“ zum Inhalt der Arbeit von METREX im nächsten Jahrzehnt.

16.45 - 17.00 Pause

17.00 - 18.00 Bericht über die acht „Open Spaces“ zu den Inhalten der Arbeit von METREX

Moderatoren der „Open Spaces“ mit Unterstützung der Berichtersteller von der METREX-Geschäftsstelle.

Abend zur freien Verfügung

Samstag, 30. September

9.30 - 10.30 Überblick über die Initiativen und Projekte von METREX, Ergebnisse und Lektionen für die Zukunft sowie Vorstellung der Erkenntnisse und Ergebnisse der Projekte InterMETREX und PolyMETREXplus.

GCVSPJC und Catalunya (IET)

10.30 - 11.00 Kaffeepause

11.00 - 13.00 **METREX-Vollversammlung**

Alle Delegierten sind eingeladen.

13.00 - 14.30 Mittagessen

14.30 - 17.00 Nachmittag und Abend zur freien Verfügung.

Sonntag, 1. Oktober

Abreise der Delegierten





METREX 
The network of
European Metropolitan Regions and Areas

